



aktuell

Nr. 31 – Mainz, den 08.11.2007

Steuerschätzung

**Land erwartet 2007 und 2008 ein Steuerplus von 1,065 Mrd. Euro
Für Besoldungserhöhung im öffentlichen Dienst nutzen**

Bei einem aktuellen Steuerplus von 1,065 Mrd. Euro für 2007 und 2008 werde noch einmal deutlich, dass die geplante Besoldungserhöhung für die Beamtinnen und Beamten des Landes von 0,5% für die Mehrzahl zu wenig ist, sagte der rheinland-pfälzische DGB Landesvorsitzende, Dietmar Muscheid, heute in Mainz.

DGB-Vorsitzender Dietmar Muscheid: „Die rd. 63.000 Beamtinnen und Beamten haben in den letzten Jahren durch Einkommensverluste wesentlich zur Konsolidierung der öffentlichen Finanzen beigetragen. Das kann nicht so nicht fortlaufen. Unseren Polizisten, Lehrern und Feuerwehrleuten steht es zu, von der positiven Entwicklung des Landeshaushalts zu profitieren. Die Politiker des Landes sollten sich sehr genau überlegen, was ihnen ihre Beschäftigten wert sind.“

Etwa 780 Mio. Euro mehr als im Haushalt veranschlagt fließen Rheinland-Pfalz in diesem Jahr in die Kasse. Nach Worten des rheinland-pfälzischen Finanzministers, Ingolf Deubel (SPD), will das Land die gesamten Steuereinnahmen zur Verbesserung des Haushalts einsetzen.

GdP-Vorsitzender Ernst Scharbach: „Die Überlegungen des Finanzministers sind berechtigt, aber dieses Plus muss auch den Beschäftigten im öffentlichen Dienst zugute kommen. Eine Besoldungserhöhung für die Beamtinnen und Beamten ist überfällig und 2,9% sind machbar.“

GdP und DGB fordern die Landesregierung auf, möglichst umgehend Gespräche über eine angemessene Besoldungserhöhung aufzunehmen.